

Premiere am 10. Juni:

„Bei „BrückenGlück meets Moonwalker“ treffen Feier- und Wanderspaß zusammen – mitten auf der Römerbrücke

Samstage sind gemeinhin nicht dafür bekannt, zu den Brückentagen zu gehören. Doch am 10. Juni ist das anders. Dann wird die Römerbrücke von Samstagmittag bis Sonntagmittag für den Auto- und Fahrradverkehr gesperrt und zur längsten Picknickmeile der Stadt, zur Genuss- und Musiküberbrückung am, über und mit dem Fluss. Doch damit nicht genug: Zugleich wird sie an diesem Abend Startpunkt für den MoonWalker, das Wanderevent für alle, die sich ihren Kindheitstraum erfüllen und in schönster Vollmondstimmung die Stadt und die Hügel um sie herum erlaufen möchten. Die Anmeldung hierfür ist ab sofort möglich.

Erich François kann zufrieden sein: Nach zwei erfolgreichen Premieren in Luxemburg-Stadt und Vianden kann der MoonWalker in diesem Jahr auch in Trier stattfinden – als erster Stadt in Deutschland überhaupt. „Ein solches Großevent aufzusetzen, bedarf immer einer besonders intensiven Planung im Vorfeld. Aber es hat sich gelohnt“, schürt er schon jetzt die Vorfreude. „Wandern hat, vor allem bei der jungen Generation, in den letzten Jahren einen unglaublichen Hype erfahren. Wir haben abwechslungsreiche Streckenverläufe über 10, 20 und 30 Kilometer festgesetzt, die je nach ausgesuchter Länge von der Mariensäule durch die Innenstadt, unter anderem durch den ältesten Weinkeller Deutschlands in den Vereinigten Hospitien, bis ins Tiergarten- und Kandelbachtal und auf den Petrisberg führen. Diese Wanderung hat wirklich ganz spezielle Highlights. Startpunkt ist jedoch immer die Römerbrücke, Ziel ist in der Europäischen Kunstakademie, bei Suppe, Brot und Getränken.“

Die Römerbrücke erlebt am 10. Juni eine weitere Premiere – nicht nur als Überbrückung zwischen Start- und Zieleinlauf der Vollmondwanderer, sondern – als so genanntes BrückenGlück – auch als unkomplizierter und offener Picknick- und Gute-Laune-Ort. „Zwölf Stunden lang geben wir den Fußgänger*innen, Flaneuren und Vollmondliebhaber*innen die Römerbrücke zurück“, erklärt Kulturdezernent Markus Nöhl das Konzept. „Statt Verkehrsknotenpunkt zu sein, wird die Römerbrücke einen Abend lang zum offenen Treff für alle. Ich bin mir sicher, dass dieses Konzept unserem Glück, in einer Stadt am Fluss zu wohnen, Ausdruck verleiht und die Bürgerinnen und Bürger begeistern kann.“

Die Idee des Brückenschlags zwischen dem MoonWalker und einem kostenlosen und offenen Abend auf der Römerbrücke entstand aus Brainstorming-Gesprächen zwischen Erich Francois und der Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM). Die einende Idee: Ohne Tageslicht sieht, hört und fühlt man anders – das macht sowohl eine Wanderung, als auch ein Picknick zu einer gänzlich neuen Erfahrung. Zugleich bietet die Kombination die Möglichkeit, gleich zwei Premieren miteinander zu verbinden, denn ein Picknickabend auf der Römerbrücke hat es bislang in dieser Form noch nicht gegeben. Mit zu der schnellen Umsetzung beigetragen hat dabei die Beschlussfassung im Stadtrat, dass es wieder ein Römerbrückenfest geben soll. Wichtig war dann jedoch auch die Unterstützung des Ortsbeirates Trier-West. Dank dieser Kooperation ergab sich die Möglichkeit, bereits in diesem Jahr ein Event auf der Römerbrücke zu veranstalten.

„Wir stellen Bänke und Tische, eine Basis-Versorgung an ausgesuchten Wein-, Bier- und Essensständen sowie Toiletten. Die Menschen können ihre Picknickdecken und -körbe mitbringen, ihre Musikinstrumente, Tanzschuhe oder Gedichtbände und mit Freunden ihren Abend auf der Römerbrücke so gestalten, wie sie das möchten,“ beschreibt Norbert Käthler, Geschäftsführer der TTM, den Abend. Das Konzept sei dabei bewusst offen gehalten. Es gebe eine Szenenfläche für spontane Auftritte, aber auch Unplugged-Darbietungen, z.B. von der Karl-Berg

Musikschule. Insofern entscheiden die Besucherinnen und Besucher, wie ihr Abend auf der Römerbrücke aussehe. Zwanglos und unkompliziert, kostenlos und draußen, das stehe im Vordergrund.

Ein Konzept, das auch Erich François begeistert. „Mit der Römerbrücke haben wir natürlich einen idealen Ausgangspunkt für unserer MoonWalker“, schwärmt er. „Für jeden ist etwas dabei. Die Sportlichen gehen über die lange Distanz – doch die kürzeren Strecken sind auch für Anfänger oder Familien geeignet – zumal wir auf der Strecke besondere Unterhaltungsüberraschungen von DJs und Künstlern eingeplant haben. Das Motto: ‚Re-invent hiking‘. Zielgruppe ist nicht nur der alteingesessene Wanderer, der schon immer mal nachts wandern wollte, sondern auch die junge Generation, für die Wandern bisher nur der langweilige Sonntagsausflug war.“ Doch auch Wanderunlustigen baut François eine goldene Brücke – schließlich dürfe jeder zum BrückenGlück kommen und zum Picknick übergehen, der nicht mitlaufen will. „Anfeuern lässt sich schließlich jeder gerne.“

Die Anmeldung für den MoonWalker ist ab sofort möglich unter www.moonwalker-hiking.com; hier finden Interessierte auch den Streckenverlauf. Für das „BrückenGlück“ ist hingegen keine Anmeldung nötig.

Bevor die Römerbrücke am Sonntagvormittag ab 12 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben wird, findet zum Abschluss noch ein Outdoor-Yoga-Event mit Live-Musik statt (mehr Informationen siehe Extra 3). Hierfür kann man sich unter folgendem Link anmelden: <https://bit.ly/3NXXPg6>.

Bildunterschrift zum mitgelieferten Pressebild:

Freuen sich auf die doppelte Premiere am 10. Juni: Norbert Käthler, Geschäftsführer der Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM), Kulturdezernent Markus Nöhl, Marc Borkam, Ortsvorsteher Trier-West/Pallien, Angeliqua Nauheimer, Marketing & Communication bei der den MoonWalker organisierenden Agentur step by step, Michael Stumpf, Vertriebsleiter AHM Südwest bei der BITBURGER Braugruppe, Jan Hoffmann, Projektleiter BrückenGlück bei der TTM, Erich François, Gründer der Agentur step by step sowie des MoonWalkers in Luxemburg und Trier (v.l.n.r.)

Extra 1:

Alle Informationen zum BrückenGlück im Überblick

- Picknickabend auf der Römerbrücke
- Bänke und Tische, zwei Food Trucks, ein Wein- und ein Bierstand vor Ort vorhanden, doch auch Picknickdecken und -körbe sind erwünscht
- Partner: Vereinigte Hospitien, Bitburger Braugruppe, Ortsbeirat Trier West, Europäische Kunstakademie, Karl-Berg-Musikschule Trier, Herrlich Ehrlich
- Weitere Informationen unter: www.trier-info.de/highlights/brueckenglueck-meets-moonwalker

Hinweise:

- Wir bitten alle Teilnehmenden, auf nachhaltige Verpackungen zu achten und ihren Müll am Ende der Veranstaltung wieder mitzunehmen.
- Vor Ort sind keine Parkplätze vorhanden. Bitte nutzen Sie den ÖPNV oder kommen Sie zu Fuß.
- Auf Barrierefreiheit (Erreichbarkeit der Bürgersteige und Brüstungsgeländer) wird geachtet.
- Musikanlagen/Verstärker sind nicht erlaubt, gerne aber selbst gemachte Unplugged-Musik.

Extra 2:

Alle Informationen zum MoonWalker im Überblick

- Wanderevent über 10, 20 oder 30 Kilometer, je nach Länge ein unterschiedlicher Verlauf.
- Unterhaltungsprogramm auf der Strecke
- Start: 30 km um 20:30 Uhr, 20 km um 21:00 Uhr, 10 km um 21:30 Uhr
- Startgeld: ab 22 Euro, Kinder ab 12 Euro
- Im Startgeld enthalten ist: Startbeutel mit Gadgets, Verpflegung auf der Strecke, Suppe, Brot und Getränke im Ziel.
- Weitere Informationen unter: www.moonwalker-hiking.com

Extra 3:

Weitere Informationen zum Yoga-Event auf der Römerbrücke

- Am Sonntagmorgen wird Isabelle Thill von Exhale Yoga Luxemburg um 10.00 Uhr eine Yoga-Klasse auf der Römerbrücke unterrichten.
- einstündiger dynamischer Vinyasa Flow, in dem jeder mit etwas Yoga-Erfahrung willkommen ist
- bitte die eigene Yogamatte mitbringen
- Anmeldeink: <https://bit.ly/3NXXPg6>

Rubrik: Aktuelle Pressemeldungen

Download: 25.04.2024 21:28

Erstelldatum: 15.05.2023 00:00

Sollten Sie weitere Fotos (bzw. Texte) benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Presseabteilung:

Paula Kolz, paula.kolz@trier-info.de, Tel.: 0651 / 97808-28

Patricia Ellendt-Scheer, patricia.ellendt@trier-info.de, Tel.: 0651 / 97808-15